

successstory



authega

Mit Sicherheit gut eingeloggt!

secunet

herausforderung

Der Freistaat Bayern mit über 470.000 aktiven Beschäftigten und Versorgungsempfängern ist einer der Vorreiter im E-Government in Deutschland. Initiiert von der bayerischen Staatsregierung, werden im Rahmen einer Digitalisierungskampagne seit November 2015 nach und nach sowohl alle Prozesse innerhalb der Verwaltung als auch die Anbindung der Bürger und Unternehmen an die jeweiligen Verwaltungen über das Bayern-Portal www.freistaat.bayern realisiert.

Um von Anfang an Akzeptanz bei den Anwendern zu schaffen, hat der Freistaat u. a. sichere Zugänge und sichere Authentifizierungen als Basisdienste unterhalb aller Fachdienste etabliert. Denn wann immer sensible Informationen ausgetauscht werden, spielen Vertraulichkeit, Authentizität und Integrität der Daten eine zentrale Rolle. Deren Gewährleistung müssen Behörden bei sämtlichen Online-Angeboten von Fachan-

wendungen und Bürger-Portalen mit sensiblen Daten, ob über Intranet oder Internet, jederzeit sicherstellen.

Neben dem zuverlässigen Schutz der sensiblen Daten sorgt beim E-Government – genauso wie bei allen anderen alltäglichen digitalen Angeboten – insbesondere eine einfache Anwendung ohne technische Zusatzausrüstung für hohe Akzeptanz bei Bürgern und eigenen Mitarbeitern.

Genau hier knüpft authega an: Auf Anwenderseite einfach gehalten, ist die Lösung auf Anbieterseite ein komplexer und anpassungsfähiger Infrastruktur-Basisdienst für eine sichere Authentifizierung in Online-Portalen. Die Basis für die authega-Technologie ist seit 2005 in ELSTER, dem größten E-Government-Projekt Deutschlands, zu sehen.



lösung

Was das BayernPortal www.freistaat.bayern für Bürger, Unternehmen und Kommunen ist, ist das Portal „Mitarbeiterservice Bayern“ für die Mitarbeiter des Freistaates. Hierüber können rund 330.000 Mitarbeiter der bayerischen Landesverwaltung seit Anfang 2016 Dienstreisen beantragen und abrechnen, Bezügemitteilungen einsehen und ausdrucken sowie Beihilfeanträge online ausfüllen. Die Services der bayerischen Verwaltungen sind rund um die Uhr von überall abrufbar.

Laut dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wurde das Portal in rund 2,5 Jahren programmiert. In der Anfangsphase stehen die drei oben genannten Services über das Portal zur Verfügung.

Auch weitere Services, beispielsweise eine Personalauskunft, werden künftig in das Angebot integriert.

Wesentliche Vorteile des Portals laut Finanzministerium: Eine große Mitarbeiterzahl könne erstmals auch über das Internet auf zentrale Mitarbeiterservices zugreifen, darüber hinaus überzeuge es durch die barrierefreie Gestaltung. Das Ergebnis: Durch den neuen Service spart sich der Freistaat Bayern im Endausbau Druck- und Portokosten in Millionenhöhe.

Der Zugang zum Portal wird durch das vom Freistaat entwickelte Authentifizierungsverfahren authega gesichert: Die Daten werden verschlüsselt übertragen und auf dem BayernServer gespeichert. So sind Vertraulichkeit, Authentizität und Integrität zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Auch andere Fachverfahren im Freistaat Bayern nutzen mittlerweile authega als Authentifizierungskomponente für den sicheren Zugang der Benutzer.





authega – bewährter Basisdienst für Rechenzentren

authega wurde auf Basis von ELSTER-Technologie entwickelt und wird stetig neuen Anforderungen angepasst, wie z.B. die Erweiterung, um schriftformwährend Daten auszutauschen.

Der Authentifizierungsdienst wird als zentraler Dienst im Rechenzentrum des Bayerischen Landesamts für Steuern einmalig aufgebaut und steht dann grundsätzlich über Webservices als Authentifizierungs-Infrastrukturkom-

ponente auch für andere Portale und weitere Anwendungen zur Verfügung. Damit können sich Behörden für die eigenen Fachverfahren die im Rechenzentrum verfügbaren spezifischen Sicherheitsinfrastrukturen mit einem 24/7-Betrieb zunutze machen. Das heißt: Mit authega erhalten Fachverfahren eine über Webschnittstellen zugängliche IT-Infrastrukturkomponente, die sie nahtlos in ihr Fachverfahren integrieren können, ohne sie selbst zu betreiben.

LOGIN

A large, rounded rectangular button with a grey-to-white gradient and a subtle shadow, containing the word "LOGIN" in bold, white, uppercase letters.

LOGOUT

A large, rounded rectangular button with a red-to-white gradient and a subtle shadow, containing the word "LOGOUT" in bold, white, uppercase letters.

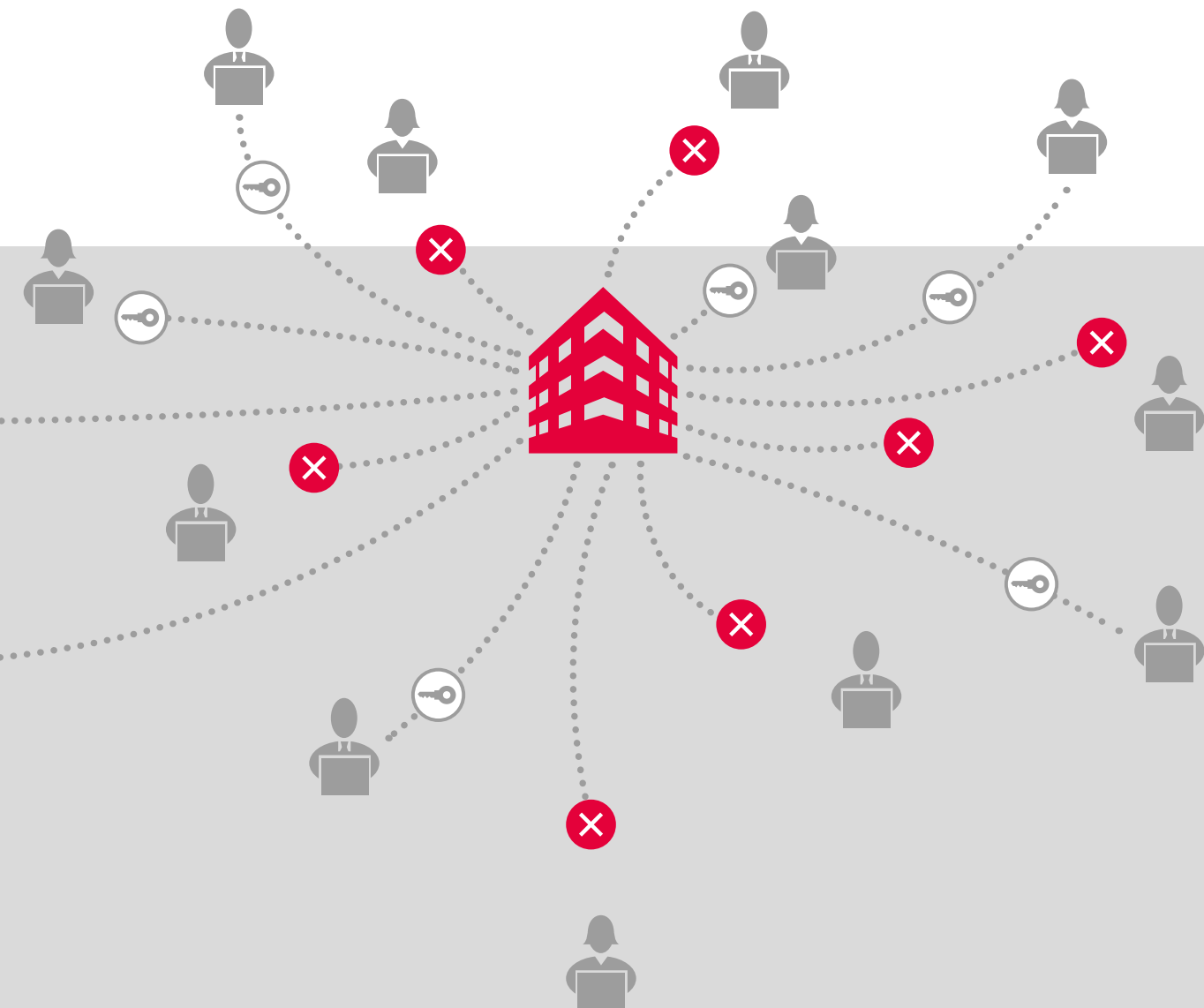
authega – Datensparsamkeit, -sicherheit und -schutz

Im Registrierungsprozess werden über authega nur die für die Identifizierung und Registrierung notwendigen personenbezogenen Daten erhoben; die Identitätsprüfung und -zuordnung sowie die verfahrensspezifischen Rollendefinitionen erfolgen über die Fachanwendung. Die für die Authentifizierung erforderlichen Schlüssel werden beim Anwender generiert. Diese werden durch PIN gesichert und der Anwender erhält darüber ein Zertifikat.

Beim Login trennt authega wie folgt:

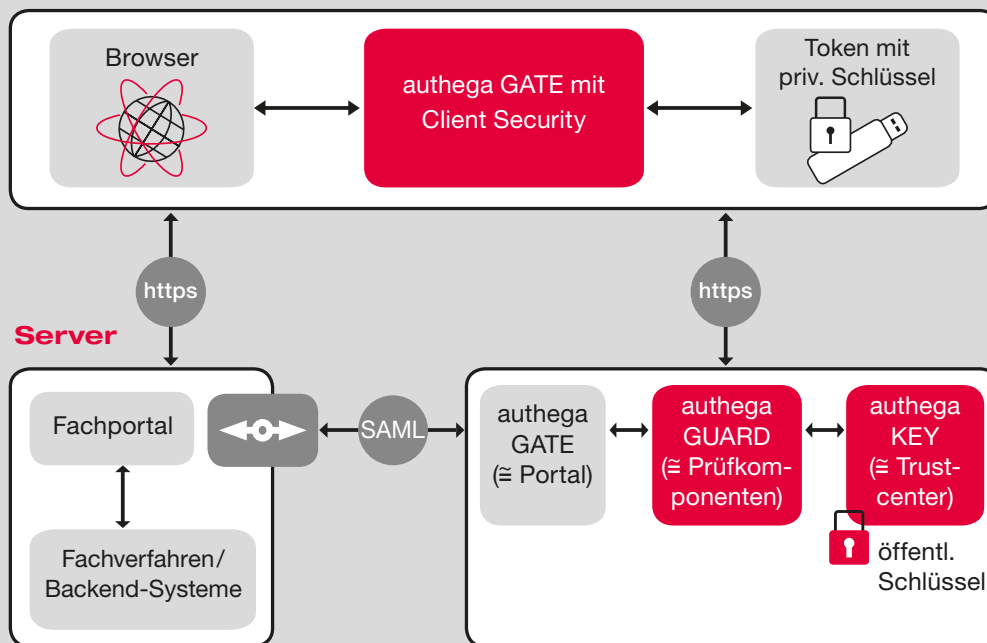
- Die zentrale Plattform übernimmt ausschließlich die Authentifizierung des Users,
- die Autorisierung verbleibt in Verantwortung des jeweiligen Fachverfahrens.

Größtmöglicher Datenschutz und Flexibilität werden so gewährleistet.



secunet liefert die Sicherheitsbausteine für authega

Client



authega GATE

authega GATE ist eine barrierefreie Webseite, die plattformunabhängig, d. h. auf allen gängigen Betriebssystemen und Browsern, ausgeführt werden kann. Die darin eingebettete Kryptobibliothek ermöglicht zum einen die Authentifizierung in Webanwendungen. Zum anderen bietet sie die Option, die elektronische Signatur oder eine anwenderindividuelle Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zu verwenden. authega GATE können weitere Funktionalitäten hinzugefügt werden: die Entschlüsselung von Dokumenten, die auf dem Server verschlüsselt abgelegt sind, so z. B. Bescheide.

authega KEY

Die Trustcenterkomponente für das Schlüsselmanagement authega KEY ermöglicht Schlüssel- und Zertifikatsvergabe auf Basis von Software-Schlüsseln, USB-Kryptosticks oder Smartcards. Sie läuft vollautomatisch im unbedienten Betrieb und spart damit Administrationskosten.

authega GUARD

Die serverseitige Authentifizierungsprüfkomponeente authega GUARD stellt zentrale Sicherheitsdienste zur Verfügung, um die Identität und elektronische Signaturen der Anwender zu bestätigen. Sie übernimmt die Steuerung von Registrierung und Anmeldevorgang, die Verwaltung eines anwenderspezifischen Accounts (Anlage, Freischaltung, Sperrung) und die Authentifizierung beim Login ins Portal. Der authega GUARD ist, wie auch das authega GATE, in Java realisiert und über Web-Services/SOAP flexibel ansprechbar. Er ist erweiterbar um Signaturprüfung, Verschlüsselung von Dokumenten mit dem öffentlichen Schlüssel des Anwenders sowie um das Logging aller sicherheitsrelevanten Vorgänge.

authega – höchst kompatibel und flexibel

Die einzelnen Sicherheitsbausteine funktionieren auf Anwenderseite mit allen gängigen Browsern und Betriebssystemen. Über automatisierte Registrierungsprozesse können viele Nutzer schnell, sicher und zuverlässig auf die Webdienste zugreifen.

authega unterstützt grundsätzlich eine große Bandbreite von Sicherheits-Token: Software-Schlüssel, USB-Kryptosticks, Smartcards. Die Sicherheitsstufe für den Portalzugang kann so bedarfsgerecht und anwendungsspezifisch gestaltet werden. Derzeit legt der Schwerpunkt auf Softwarezertifikaten.

authega im Einsatz

authega ist mittlerweile in verschiedenen Behörden in Bayern sowohl extern zum Bürger als auch intern innerhalb der Verwaltung im Einsatz. Einige Beispiele:

■ Mitarbeiterportal Bayern seit 2011 produktiv

Das Portal für die Mitarbeiter des Freistaates Bayern mit Anbindung verschiedener Fachportale für die Mitarbeiter, z.B. Reisemanagement; die Freischaltung von authega erfolgt stufenweise und soll auf alle 470.000 aktive und passive Mitarbeiter des Freistaates ausgebaut werden.

<https://www.mitarbeiterportal.bayern.de>

■ Staatsbäder in Bayern seit 2012

Die bayerischen Staatsbäder sind über die Anwendung jMeldeschein des Unternehmens AVS zur Erhebung von Meldedaten von Kurbetrieben mit authega angebunden.

<http://www.bad-reichenhall.com/medien/erlaeuterungsverfahrensablaufjmeldeschein.pdf>

■ Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) seit 2016

Ein Fachverfahren für die elektronische Abwicklung von Förderanträgen wurde mit authega realisiert.

<https://www.efre-bayern.de/>

■ Europäischer Sozialfonds (ESF) seit 2017

Ein Fachverfahren für die elektronische Abwicklung von Förderanträgen

■ Elektronische Erreichbarkeitsplattform (EPF) seit 2014

Die Erreichbarkeitsplattform in Bayern für eine sichere Kommunikation in Bayern

<https://www.eap.bayern.de/>



secunet Security Networks AG

secunet, seit 2004 Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland, ist einer der führenden Anbieter anspruchsvoller IT-Sicherheit. Im engen Dialog mit seinen nationalen und internationalen Kunden aus Privatwirtschaft sowie öffentlichen Institutionen entwickelt secunet leistungsfähige Produkte und fortschrittliche IT-Sicherheitslösungen. Damit schützt secunet nicht nur die IT-Prozesse und -Systeme seiner Kunden, sondern erzielt intelligente Prozessoptimierungen und schafft nachhaltige Mehrwerte.

Bei secunet konzentrieren sich mehr als 380 Experten auf Themen wie Kryptographie (SINA), E-Government, Kritische Infrastrukturen sowie Business- und Automotive-Security – mit dem Anspruch, in Qualität und Technik immer einen Schritt voraus zu sein. Unser Ziel ist der effiziente und effektive Schutz der Daten und IT-Infrastrukturen bis hin zur Absicherung des geistigen Eigentums und der Reputation unserer Kunden.

secunet

secunet Security Networks AG

Kurfürstenstraße 58

45138 Essen

Tel.: +49-201-5454-0

Fax: +49-201-5454-1000

E-Mail: info@secunet.com

www.secunet.com